Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 51

Artikel: Russlands Logik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423944

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bundesversammlungsfeuilleton.

Bon unferm Spezialberichterftatter.

Tit. Redattion!

heute schreibe ich in einer Ganschaut mit einem Gansetiel und wenn Sie auch meinen werthen Schriftzugen die surchtbare Erregung meines herzens nicht ansehen, so muß ich Ihnen doch sagen, daß ich ohne einen ganz erheblichen Borschuß nicht mehr zu mir selber tomme.

Ich faß nämlich im Stänberath und saß auch im Nationalrath; aus der Scylla in die Charybdis. Ist da nicht Strafe genug schon mein entsehlich Handwert? O nein, das Entseplichere ist das Thema, vor welchem selbst meine Feder zurückbebt, wie ein ebles Roß vor einem Kübel voll Biegenmilch.

Man behandelte die Tobes ftrase. Entschuldigen Sie biesen o er ist vor Abscheu vor solcher Humanitätslosigkeit aus der Feder gesprungen. Druden Sie benselben nach als Beispiel edeln Zornes.

herr Stänberath Freuler hat zwar seine Sache vortrefflich gemacht und es hat Allen eingeseuchtet, als er sagte, es sei am Besten, biesenigen zu tödten, welche man in Folge einer Sensation machenden That süttern musse. Die Qual des Gewissens, welche man allerdings nicht überall kennt, sei zu entseylich, als daß sie nicht abgeschnitten werden sollte. Allerdings hat er die betreffenden Schneibemaschinen nicht vorgesegt, allein es schade bieß nichts; am Ende lasse sich auch eine Guillotine oder eine große Heckenschiedere hiezu ebenfalls benügen; Jutterschneidemaschinen seien zu theuer.

Und ber Rath gab bem Rebner unbedingt Recht; Diejenigen, welche nicht für ihn stimmten, waren blos baburch von ihrer Zustimmung abgehalten, weil sie fich die Hälse rieben.

herr Freuler hatte benn auch mährend ber Sigung ichon einen Triumph für seine Unerschrockenheit zu verzeichnen. Er erhielt nämlich folgende Depeiche:

Anklands Logik.

Nicht so viel russisches Blut Darf unnüt sein vergossen! Kommt es uns nicht zu gut, Dann — wird noch mehr vergossen.

Die einzige Bewegung, welche ber Emir von Afghanistan mit seinen Truppen gegen die Engländer noch auszusühren vermag, ist — zu Kreuzc zu friechen.

Tit. Redaktion bes "Nebelfpalter"!

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihren bewährten Nath in Anspruch

Ich besitze nämlich einen Freund in Quettah, ber mich über die Bechselefälle bes afghanischenglischen Krieges auf bem Laufenden halten und mir bas Wichtigste telegraphisch mittheilen will.

Borgestern erhalte ich nun folgendes Telegramm: "Sensation. Wilbe Gebirgsstämme Schir Ali seinbselig. Muntelt Schir Ali gepupt. Englands Hauptmacht Kabul Prestige versichert."

Auf diese werthvolle Sensationsnachricht fable ich an meinen Freund einen Glüdwunsch nebst Dank zurud. Darauf neue Depesche folgenden Inbalts:

"Cludwunsch unbegreiflich, ungeheure Consternation", was mich veranlaßt, die erste Depesche revidiren zu lassen. Die reftisigirte Devesche lautet:

"Senfation. Wilbe Gebirgaftamme ichier Alle feinbfelig. Muntelt ichier Alle geputt. Englands hauptmacht faput. Prestige vernichtet."

Bas soll ich nun thun; soll ich meinen versorenen Glauben an bie Unsehlbarfeit ber Telegraphen versoren laffen, ober ihnen doch wenigstens so viel glauben, wie ben Engländern?

Achtungsvollst

Gin Wahrheitsfreund.

Die italienische Kammer ist bem Ministerium Cairoli icon lange ein Rathfel gewesen, warum sollte es biefelbe baber nicht auflösen?

"Bravo für Ihr energisches Auftreten. Sabe nie gezweifelt, baß Sie die Mehrheit Ihrer Gerren Kollegen erhalten werben. Suchen Sie auch noch Rüdwirkung burchzuschen, damit auch mir noch die Wohlihat Ihrer Bestrebungen zu Theil wird. Bu Gegendiensten stetst gern bereit.

Strafanstalt Schaffhausen. Grieshaber, Raubmörber."

Im Nationalrath ging es noch schneller. Man fand sofort, es sei besser, wenn man die Sache durch Undere studiren lasse und wieß sie an — ben Bundesrath, der, um gründlich zu sein, ossendar die nöthigen Vivisektionen anordnen wird. Die hinrichtungen selbst sollen als sittlichendes und bildendes Mittel betrachtet und desplat in die Theater verlegt werden, in der Weise, daß der hinzurichtende immer eine Rolle zu spielen hat, welche ihrem Täger den Tod eindringt; aber da also dann ganz wirklich. Als passende Rollen sind in Aussicht genommen: Franz und Karl Moor in den "Käubern", Gestler im "Tell", Wallenstein, hamlet, Zwisen "Luriel Acosta ac. sür Männer; sür Weider "Luise" in "Kabale und Liebe", "Thekla" im "Wallenstein", Medea, Ophelia, Kleopatra zc. zc. Das ist das versöhnende Element in diesem Arsenal des Todes. Dadurch werden sich die Theater selbssversähnlich bedeutend heben; in Bern z. B. verspricht man sich sehr viel bavon.

Damit Schluß bes Traftanbums.

Prafibent. "Meine herren, es folgt bie Motion Joos und ihre Begrundung."

(Alleg, Rathe, Beibel und Bublitum verlaffen ben Gaal.)

Dr. Joos. "Meine herren, es sind erft zwei Jahre, seit Sie meine Unregung auf Ausgabe von Bundestassenscheinen erheblich ertlärt haben. Sie werden daher entschuldigen, wenn ich Ihre Geduld wieder für ein paar Stunden in Unspruch nehme, - um Ihnen zu zeigen, wie man sich helsen kann, wenn der Staat auf den hund fommt."

Alle fennen diesen Sund genau, aber die Motion Joos wird abgelehnt und die Sikung war icon fruher fertig.

Defferreich an die Musgelieferten.

Freiheit sucht Ihr, Ihr seib nicht flug, Freiheit in unser'm Haus? Wir haben selber nicht genug, D'rum — jagt man Euch hinaus.

Landjäger (gum Fremben); Do tommen Gie ber?

Fremder: Aus Breufen. Randjäger: Wie heißen Gie?

Frember : Johann Friedrich Muguft Chulge.

Landjäger: Gr ift ausgewiesen, benn fein Name fieht bier auf ber Bro-

striptioneliste.

Gremder: Das ist leider richtig.

Landjäger: Also merte Er sich, Er steht jest unter republikanischer Polizeis aufficht; webe Ihm, wenn Er Sich mudft — wir seben und hören bier Alles.

Fremder: Und mas dann?

Landjäger: Tann, dann — hm! dann — ja dann wird Er wieder — hineingewiesen!

Rach Schluß der Weltausstellung ist im Parijer Ganbel und Manbel eine merkliche Störung eingetreten und die Rlagen über ben Wech jel alles Irbischen finden ihre Begründung hauptfächlich in zahllofen Wechselbtagen.

Da die preußische Posizei sich nicht start genuz subst. ihre eigenen Sozialbemotraten zu überwachen und sie darum ausweist, verlangt sie von der Schweiz, daß diese das Amt übernehme. Ein so eklatanter Beweis der Unerfennung in dieser Zumuthung für die schweizerische Polizei liegt, so dürste doch nach unserem Dasürhalten, um besser Kontrole üben zu können, auf eidgenössische Kosten eine besondere Uniform für die Flüchtigen (etwa Strässingsface und hose) viel besser dazu dienen, jeden "Verbrecher" auch mit blöden Augen erkennen zu können.